

MADE TO EXPLORE

THE DANUBE ROAD

*Auf der Suche nach Kaiserstädten, Uferdörfern
und der Seele der Donau*

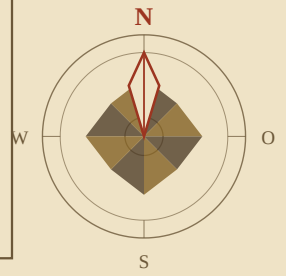
9 Etappen · 2.700 km · mit dem Wohnmobil

LEGENDE

- die fahrtroute
- die Donau
- etappenziel
- nebenflüsse

MASSTAB — KILOMETER

0 100 200 300



Zwischen Vukovar und Moldova Nouă fließt der Fluss durch Serbien. Die Route umgeht es im Norden, über Szeged, Arad und Timișoara.

1

DONAUESCHINGEN

Baden-Württemberg — die Quelle, über die man steigt

DER FLUSS	Im Park des Fürstenberger Schlosses steht ein steinernes Becken mit klarem Wasser, und darauf steht, hier beginne die Donau. Ganz stimmt das nicht: der Fluss entsteht anderthalb Kilometer flussabwärts, wo Brigach und Breg zusammenkommen. Die beiden Orte streiten seit Jahrhunderten, welche die echte Quelle ist. So oder so: hier überquert man das Wasser mit einem Schritt.
DAS WOHNMOBIL	Wir sind in Deutschland, also Stellplätze überall und nichts zu bedenken. Es ist die letzte Etappe, bei der es egal ist, in welchem Land man steht — ab Passau ist es das nicht mehr.
GRATIS	Das Becken liegt im Park und braucht kein Ticket. Der Zusammenfluss von Brigach und Breg, wenige Kilometer weiter, ist mit einem Stein markiert und berührt mehr als die offizielle Quelle.
SCHLAFPLATZ	Wohnmobilstellplatz · Wohnmobilstellplatz Donaueschingen, Prinz-Fritzi-Allee · GPS 47.94745, 8.51219

Donaueschingen → Ulm → Regensburg → Passau, rund 540 km · ~7 Std. mit dem Wohnmobil. Ab Kelheim ist der Fluss für die Schifffahrt befahrbar.

2

PASSAU

Bayern — wo der Fluss sich verdoppelt

DER FLUSS	Drei Flüsse treffen an einem Punkt zusammen: Donau, Inn und Ilz. Der Inn führt mehr Wasser als die Donau und kommt von weiter her, hydrologisch gesehen fließt ab Passau also der Inn weiter. Man sieht drei Farben nebeneinander: alpinen Grün vom Inn, Braun von der Donau, Schwarz von der Ilz.
DAS WOHNMOBIL	Der Stellplatz an der Ilzbrücke liegt direkt am Ufer der Ilz, fünf Minuten zu Fuß von der engen Altstadt, die man zu Fuß erkundet; man bleibt höchstens 24 Stunden, und bei Hochwasser ist der Platz geschlossen. Hier fährt man nach Österreich hinein, wo die Vignette Pflicht wird.
GRATIS	Die Spitze der Halbinsel, das Dreiflüsseeck, wo sich die drei Wasser berühren. Kostenlos, und genau deswegen bist du gekommen.
SCHLAFPLATZ	Wohnmobilstellplatz · Reisemobilstellplatz Parkdeck Ilzbrücke, Halser Straße 2 · GPS 48.57818, 13.47366

Passau → Linz → Melk, rund 200 km · ~3 Std. mit dem Wohnmobil. Die Grenze zwischen Deutschland und Österreich läuft mitten durchs Wasser.

3

WACHAU

Niederösterreich — sechsendreißig Kilometer Welterbe

DER FLUSS	Zwischen Melk und Krems schneidet der Fluss ein enges Tal mit Weinterrassen an beiden Ufern, eingetragen auf der UNESCO-Liste. Stift Melk steht über dem Wasser wie ein gelbes Schiff. In der Ruine auf dem Fels bei Dürnstein saß 1192 Richard Löwenherz gefangen, auf dem Rückweg vom Kreuzzug.
DAS WOHNMOBIL	Campingplätze in Melk, Spitz und Krems. Die Straße am Nordufer ist eng und im Sommer zäh — fahr sie früh.
GRATIS	Der Aufstieg zur Ruine Dürnstein dauert zwanzig Minuten und kostet nichts. Die kleinen Fähren bei Spitz und Weißenkirchen kosten so viel wie ein Kaffee und sind der beste Weg, das Tal zu sehen.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · ÖAMTC Donaupark Camping Krems, Yachthafenstraße 19 · GPS 48.40330, 15.59248

Wachau → Wien, rund 80 km · ~1½ Std. mit dem Wohnmobil. Hier beginnen die Hauptstädte.

4

WIEN*Österreich — die Hauptstadt, die ihren Fluss versetzt hat*

DER FLUSS	Wien hat die Donau zweimal umgebaut. Zuerst im 19. Jahrhundert, als man sie begradigte, damit sie die Stadt nicht mehr überschwemmt. Dann in den 1970ern, als ein zweiter, paralleler Arm gegraben wurde — und der Aushub wurde zur Donauinsel, einundzwanzig Kilometer künstliche Insel, heute der Strand der Stadt.
DAS WOHNMOBIL	Die Stellplätze liegen außerhalb des Zentrums, hinein fährt man mit der U-Bahn. Versuch den inneren Ring nicht mit dem Wohnmobil.
GRATIS	Die ganze Donauinsel. Und von oben, vom Kahlenberg, siehst du die Stadt und die Flussbiegung in einem Blick, umsonst.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · MICAMPA Wien Wienerwald, Hüttelbergstraße 80 · GPS 48.21475, 16.25010

Wien → Bratislava, 80 km · ~1 Std. mit dem Wohnmobil. Zwei Hauptstädte liegen nirgends auf der Welt näher beieinander.

5

BRATISLAVA*Slowakei — die Burg und der Eiserne Vorhang*

DER FLUSS	Die Burg steht auf ihrem Felsen über dem Wasser, und zehn Kilometer flussaufwärts, bei Devín, mündet die March in die Donau. Vierzig Jahre lang war dieser Zusammenfluss der Eiserne Vorhang selbst: drüben lag Österreich, und dieses Ufer war vermint und bewacht. Heute ist es ein Park.
DAS WOHNMOBIL	Der Campingplatz der Stadt, Camping Bratislava, liegt am See Zlaté piesky am nordöstlichen Stadtrand; die Straßenbahn 4 hält 200 m entfernt und braucht etwa 20 Minuten ins Zentrum; geöffnet von Mai bis Mitte Oktober. Die Slowakei hat eine elektronische Vignette, an das Kennzeichen gebunden.
GRATIS	Das Ufer bei Devín und der Zusammenfluss sind frei; nur die Burg kostet. Die SNP-Brücke mit dem Ufo-Restaurant überquert man zu Fuß auf der unteren Ebene.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · Camping Bratislava, Cesta na Senec 2 (Zlaté piesky) · GPS 48.18866, 17.18635

Bratislava → Győr → Budapest, rund 200 km · ~2½ Std. mit dem Wohnmobil.

6

BUDAPESTA*Ungarn — der Fluss als Rückgrat*

DER FLUSS	Es ist die einzige Stadt der Route, die auf der Idee gebaut ist, einen Fluss zu haben: Buda auf den Hügeln, Pest in der Ebene, und sieben Brücken, die beides zusammenhalten. Nördlich davon, bei Visegrád, macht die Donau fast einen rechten Winkel und wechselt die Richtung von Ost nach Süd — das Donauknie.
DAS WOHNMOBIL	Campingplätze auf der Budaer Seite, ins Zentrum mit den Öffentlichen. Ungarn verkauft die E-Vignette nach Komitaten oder landesweit; für diese Route nimm die landesweite.
GRATIS	Die Uferpromenaden, die Fischerbastei und der Gellértberg. Und am Pester Kai stehen die Schuhe am Donauufer, das Denkmal für die 1944 hier Erschossenen — sechzig Paar Eisenschuhe auf Höhe des Wassers.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · Ave Natura Camping, Csermely út 3 (Zugliget) · GPS 47.51470, 18.97297

Budapest → Baja → Mohács → Osijek → Vukovar, rund 300 km · ~4½ Std. mit dem Wohnmobil. Hier liegt der natürliche Ausstieg, wenn du nur zwei Wochen hast.

7

VUKOVAR

Kroatien — die Stadt, die nichts verbirgt

DER FLUSS	Von hier an wird die Donau zur Grenze. Vukovar wurde 1991 siebenundachtzig Tage belagert und fast vollständig zerstört. Der Wasserturm, von Einschlägen durchlöchert, wurde absichtlich so belassen und nur so weit gesichert, dass er stehen bleibt. Die Stadt ist um ihn herum wieder aufgebaut. Es ist kein trauriger Ort; es ist ein Ort, der beschlossen hat, nichts vorzutäuschen.
DAS WOHNMOBIL	Kroatien ist in der EU und im Euro, an der Grenze also nichts Besonderes. Campingplätze in Vukovar und in Osijek, vierzig Kilometer westlich.
GRATIS	Der Turm ist von überall in der Stadt zu sehen; nur das Hinaufsteigen kostet. Ufer und Promenade sind frei. Osijek hat mit der Tvrdá die größte Barockfestung Kroatiens, durch die man frei geht.

Vukovar → Osijek → Mohács → Szeged → Arad → Timișoara → Moldova Nouă, rund 550 km, zwei Tage · ~10½ Std. mit dem Wohnmobil. Ab hier fließt der Fluss durch Serbien, und die Route umgeht es im Norden.

8

CAZANELE

Das Eiserne Tor — neun Kilometer zwischen Felswänden

DER FLUSS	Hier verengt sich der Fluss von einem Kilometer Breite auf hundertfünfzig Meter und tritt zwischen Kalkwände. Am rumänischen Ufer steht das Gesicht des Decebalus, fünfundfünfzig Meter hoch, zwischen 1994 und 2004 gehauen und das größte Felsrelief Europas. Gegenüber, auf serbischer Seite, die Tabula Traiana aus dem Jahr 100. Und unter dem Wasser liegt Ada Kaleh, die türkische Insel, 1970 beim Bau des Staudamms geflutet.
DAS WOHNMOBIL	Gefahren wird die DN57 von Moldova Nouă nach Orșova am rumänischen Ufer. Enge Straße, in den Fels gesprengte Tunnel und wenige Haltemöglichkeiten — lass dir Zeit und fahr sie nicht im Dunkeln. Geschlafen wird in Eșelnița, auf dem Camping Cazanele Dunării am Ufer: klein, zehn Plätze, für Wohnmobile bis 8 m, geöffnet von Mai bis Ende September.
GRATIS	Die ganze Klamm ist von der Straße aus zu sehen, das Gesicht des Decebalus eingeschlossen, aus der Ferne. Nah herankommt man nur mit dem Boot ab Orșova oder Dubova, und das kostet.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · Camping Cazanele Dunării, Strada Duzilor 1, Eșelnița · GPS 44.68642, 22.36884

Cazanele → Drobeta → Calafat → Giurgiu → Brăila → Tulcea, rund 700 km am rumänischen Ufer · ~13½ Std. mit dem Wohnmobil. Die längste Etappe der Route.

9

DELTA

Tulcea — wo der Fluss aufhört, Fluss zu sein

DER FLUSS	Nach zweitausendachthundert Kilometern teilt sich die Donau in drei Arme — Chilia, Sulina und Sfântu Gheorghe — und endet in fünftausendachthundert Quadratkilometern Schilf. Es ist das zweitgrößte Delta Europas und Biosphärenreservat. Die Pelikane sind von April bis September da, der Höhepunkt ist der Frühjahrszug.
DAS WOHNMOBIL	Hier lässt du das Wohnmobil stehen. Durch das Delta führt keine Straße: man parkt in Tulcea oder Murighiol und fährt auf dem Wasser weiter. Plane zwei bis drei Tage ohne Fahrzeug ein und einen sicheren Platz dafür.
GRATIS	Die Linienschiffe nach Sulina und Sfântu Gheorghe kosten einen Bruchteil einer Privatcharter und halten in den Dörfern. Dort angekommen, laufen sich der Strand von Sfântu Gheorghe und der Wald von Letea stundenlang, ohne etwas zu zahlen.
SCHLAFPLATZ	Campingplatz · Camping Dan Pescarul, Strada Mahmudiei 17, Murighiol · GPS 45.04036, 29.15619

Ende der Route. Constanța ist 120 km entfernt, Bukarest 300 und Wien — wo die Route durchkam — 1.200.

DIE ROUTE IN KÜRZE

Distanz	~2.700 km
Fahrzeit	~43 Std. insgesamt, ohne Pausen und ohne Warten auf die Fähre
Empfohlene dauer	25–32 Tage
Etappenziele	9
Länder	DE · AT · SK · HU · HR · RO
Ausstieg auf halbem weg	Budapest, Tag 14
Richtung	West → Ost
Beste Monate	Mai–Jun

GUT ZU WISSEN VOR DER ABFAHRT

Die letzte Etappe geht übers Wasser: Durch das Delta führt keine Straße, also stellst du das Wohnmobil in Tulcea oder Murighiol ab und fährst mit dem Boot weiter.

Du brauchst eine Vignette in Österreich, der Slowakei, Ungarn und Rumänien; die slowakische ist elektronisch, ans Kennzeichen gebunden.

Sommer heißt: Mücken im Delta, vierzig Grad in der Bărăgan-Ebene und volle Campingplätze in Österreich.

WANN FAHREN

Ideal: Mai und Anfang Juni. Das Delta ist im vollen Zug, die rumänische Ebene noch nicht verbrannt, die Wachau grün.

Machbar: September, auf dem Rückweg. Überall weniger Leute, aber das Delta ist ärmer an Vögeln.

Vermeiden: Juli und August. Mücken im Delta, vierzig Grad im Bărăgan und volle Campingplätze in Österreich.

Kurzfassung: mit zwei Wochen: von der Quelle bis Budapest und zurück. Die erste Hälfte ist die Kaiserroute und steht für sich.

VIGNETTEN, LAND FÜR LAND

Deutschland: keine Vignette. Autobahnen sind für Fahrzeuge unter 7,5 t frei.

Österreich: Vignette Pflicht, digital oder als Kleber. Einzelne Tunnel und Alpenstraßen sind gesondert mautpflichtig, diese Route berührt sie nicht.

Slowakei: elektronische Vignette, an das Kennzeichen gebunden, online in Minuten gekauft.

Ungarn: E-Vignette nach Komitaten oder landesweit. Für diese Route ist die landesweite günstiger als die durchfahrenen Komitate.

Kroatien: keine Vignette; Autobahnen werden an der Schranke nach Strecke bezahlt.

Rumänien: die rovinietă ist auf Nationalstraßen Pflicht, online über das Kennzeichen. Die Brücken bei Giurgiu und Fetești kosten extra.

WO MAN SCHLÄFT

Deutschland und Österreich haben das dichteste Stellplatznetz Europas. Das erste Drittel der Route braucht keine Planung.

Ungarn und Kroatien haben gute Campingplätze um die Städte, dazwischen aber weniger ausgebaute Stellplätze.

Rumänien hat wenige echte Stellplätze. An der Donau schläft man auf Campingplätzen, bei Pensionen mit Hof oder auf geduldeten Parkflächen außerhalb der Orte.

Im Delta folgt dir das Wohnmobil nicht. Such einen Platz, an dem es zwei bis drei Tage sicher stehen kann, in Tulcea oder Murighiol, und bezahl dafür.

DAS DELTA MIT DEM WOHNMOBIL

Was nicht geht Durch das Delta führt keine Straße. Keine. Das Wohnmobil bleibt am Rand des festen Landes, alles danach passiert auf dem Wasser. Wer das nicht vorher einplant, kommt in Tulcea an und stellt fest, dass seine Route zwei Tage früher zu Ende ist.

Die Linienschiffe Weit billiger als eine Privatcharter, ab Tulcea, mit Halt in den Dörfern. Der Fahrplan ist dünn und wechselt mit der Saison, also am Vortag prüfen, nicht am Morgen.

Die Gebühr Das Reservat verlangt eine kleine Besuchergebühr, tageweise gültig. Online oder in Tulcea zu lösen. Angeln und der Zutritt zu den streng geschützten Zonen haben eigene Regeln.

Die Mücken Kein Scherz. Von Juni bis August, am Abend, entscheiden sie über Reise oder Strafe. Fliegengitter und lange Ärmel — oder komm im Mai.

Kann man mit dem Wohnmobil ins Donaudelta fahren?

Nein. Durch das Delta führt keine Straße. Das Wohnmobil wird in Tulcea oder Murighiol geparkt, weiter geht es auf dem Wasser, mit Linienschiff oder Boot.

Warum umgeht die Route Serbien?

Zwischen Vukovar und Moldova Nouă fließt der Fluss durch Serbien, und die Route umgeht es im Norden, über Szeged, Arad und Timișoara. Das sind rund 550 km und zwei Fahrtage.

Wie viele Vignetten braucht die Route?

Sechs Länder, sechs Regelungen: Deutschland hat keine Vignette, Österreich, Slowakei und Ungarn schon, Kroatien zahlt an der Schranke, Rumänien hat die rovinietă. Jede wird einzeln gekauft.

Wann ist die beste Zeit für die Route?

Mai und Anfang Juni: Das Delta ist im vollen Pelikanzug, die rumänische Ebene ist noch nicht verbrannt und die Reben der Wachau sind grün.

DIE REGEL DER ROUTE

*„Ein Fluss ist keine Straße, aber er verhält sich wie eine.
Vom Becken im Park bis ins Schilf ist es derselbe Wasserfaden.
Was sich unterwegs ändert, sind die Menschen an den Ufern.“*

Dokumentarische Prüfung: September 2026. Plätze, Zeiten und Bedingungen ändern sich — vor der Abfahrt prüfen.